

Anke Koschitz
Kurhessenstr. 24
60431 Frankfurt/M



Angaben zu meiner Person

Ich bin am 29. Juni 1963 geboren, habe Literaturwissenschaften (mit Auslandssemestern in Paris und Florenz) in Frankfurt am Main studiert, wo ich auch heute mit meiner Familie lebe und leite seit 24 Jahren als Geschäftsführerin eine Agentur für Personal und Sales Promotions.

Vor über 20 Jahren kaufte ich meine erste Kamelie. Zu dieser Zeit hatte ich mein Büro neben dem Palmengarten in Frankfurt und besuchte regelmäßig die verschiedenen Pflanzenausstellungen. So auch die Kamelienausstellung im Februar. Ich war hingerissen von der Farbenpracht, den herrlichen Blütenformen und dem eleganten Habitus der Kamelien und konnte mich gar nicht entscheiden, welche von den vielen ich denn mit nach Hause nehmen sollte. Es war schwer, bei dieser Vielfalt die schönste Kamelie auszuwählen. Für mich wurde es damals Jury`s Yellow, die mich lange Jahre begleitete und es sogar während eines besonders heißen Sommers auf unserer Dachterrasse aushielt.

Damit war ich mit dem Kamelienvirus infiziert. Es folgten weitere Lieblingskamelien und als ich dann einen eigenen Garten hatte und immer mehr pflanzte, entstand die Idee, für die Kamelien eine Lanze zu brechen und auch bei uns zu ihrer Verbreitung beizutragen und die immer noch bestehenden Vorbehalte gegenüber diesen prachtvollen Pflanzen durch Aufklärung und Beratung zu verringern.

Seit 2017 bin ich Mitglied der ICS, seit 2018 Mitglied der Deutschen Kameliengesellschaft. Ich betreibe neben meiner hauptberuflichen Tätigkeit einen Online-Shop für Kamelien und nehme an verschiedenen Garten- und Pflanzenmessen teil. In meiner Freizeit arbeite ich ehrenamtlich im Frankfurter Palmengarten.

Das letzte Jahr stand für mich ganz unter dem Motto „Kamelien“.

Ich habe in England in der Kamelien-Nursery der Familie Trehane gearbeitet und dort viele praktische Erfahrungen gesammelt. Während des ICS-Kongresses in Nantes konnte ich viele Mitglieder persönlich kennenlernen und hatte bei einer Reise nach Shanghai Gelegenheit, mir im Camellia Research Center des Botanischen Gartens ein Bild von der Arbeitsweise der chinesischen Kollegen zu machen, was sehr interessant und lehrreich war. Es wäre mir eine große Freude, wenn ich mit Hilfe Ihrer Stimme die deutsche Sektion der ICS unterstützen könnte.

Bitte geben Sie mir Ihre Stimme.

Anke Koschitz